



EUROPA

**Regionalkomitee für Europa
Neunundfünfzigste Tagung**

Kopenhagen, 14.–17. September 2009

Punkt 9 b), c), d) der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC59/5 Rev.1
29. Juni 2009
91302
ORIGINAL: ENGLISCH

Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO

In Übereinstimmung mit Regel 14.2.2 und Regel 14.3 der Geschäftsordnung des WHO-Regionalkomitees für Europa, hat der Regionaldirektor mit seinem Schreiben vom 7. Januar 2009 alle Mitgliedstaaten der Europäischen Region ersucht, bis zum 13. März 2009, Nominierungen für die Mitgliedschaft in folgenden WHO-Gremien und -Ausschüssen einzureichen:

- Exekutivrat,
- Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees,
- Gemeinsamer Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten.

Dieses Dokument enthält zu jedem der oben genannten Gremien die Curricula Vitae der Kandidaten und, soweit angemessen, den Aufgabenbereich und die Zusammensetzung des fraglichen Gremiums.

Inhalt

	<i>Seite</i>
I. Exekutivrat.....	3
Curricula vitae.....	7
II. Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees.....	15
Curricula vitae.....	19
III. Gemeinsamer Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten	29
Curriculum vitae	31

I. EXEKUTIVRAT

I. Exekutivrat

Aufgaben des Exekutivrats

1. Artikel 28 der WHO-Satzung legt fest, dass der Exekutivrat die Aufgabe hat:
 - a) die Beschlüsse und Richtlinien der Gesundheitsversammlung auszuführen,
 - b) als Vollzugsorgan der Gesundheitsversammlung tätig zu werden,
 - c) alle sonstigen ihm von der Gesundheitsversammlung übertragenen Aufgaben wahrzunehmen,
 - d) Die Gesundheitsversammlung in Fragen, die sie ihm vorlegt, sowie in Angelegenheiten zu beraten, die der Organisation durch Übereinkommen, Abkommen und sonstige Vorschriften übertragen worden sind,
 - e) der Gesundheitsversammlung von sich aus Ratschläge oder Vorschläge zu unterbreiten,
 - f) die Tagesordnungen der Sitzungen der Gesundheitsversammlung vorzubereiten,
 - g) der Gesundheitsversammlung ein allgemeines Arbeitsprogramm für eine bestimmte Dauer zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen,
 - h) alle in seine Zuständigkeit fallenden Fragen zu untersuchen,
 - i) im Rahmen der Aufgaben und der finanziellen Mittel der Organisation Sofortmaßnahmen zu treffen, wenn ein alsbaldiges Eingreifen geboten ist. Er kann insbesondere den Generaldirektor ermächtigen, die erforderlichen Schritte zur Bekämpfung von Epidemien, zur Beteiligung an gesundheitlichen Hilfsmaßnahmen für Katastrophengeschädigte und für Untersuchungen und Forschungsarbeiten zu unternehmen, auf deren Dringlichkeit ihn ein Mitglied oder der Generaldirektor hingewiesen hat.

Nähere Informationen zur Geschäftsordnung des Exekutivrats finden Sie in den *Basic documents* (WHO, Genf, 2007), die auch im Internet erhältlich sind unter: <http://www.who.int/gb/bd/>.

Derzeitige Mitglieder aus der Europäischen Region

2. Die Region verfügt über acht Sitze im Exekutivrat, die ab Mai 2009 mit den von folgenden Ländern benannten Kandidaten besetzt sind: Estland, Deutschland, Frankreich, Republik Moldau, Russische Föderation, Serbien, Ungarn und Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland. Auf der Weltgesundheitsversammlung im Mai 2010 werden zwei Sitze im Exekutivrat frei, da die Amtszeit der von der Republik Moldau und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland designierten Mitglieder ausläuft.

Kandidaturen

3. Mit Schreiben vom 7. Januar 2009 hat der Regionaldirektor die Mitgliedstaaten ersucht, ihm mitzuteilen, ob sie beabsichtigen, für die Wahl auf der 63. Weltgesundheitsversammlung im Mai 2010 (WHA63) Kandidaturen einzureichen.

4. Bekanntlich verabschiedete das Regionalkomitee auf seiner 53. Tagung Resolution EUR/RC53/R1 über die Mitgliedschaft im Exekutivrat.

5. Die folgenden Nominierungen waren im Regionalbüro bis zum 13. März 2009 eingegangen und die entsprechenden Curricula Vitae (im Standardformat) der Kandidaten sind auf den Seiten 7 bis 11 beigefügt:

Armenien (Prof. Ara Babloyan)
Kroatien (Dr. Ante-Zvonimir Golem)
Norwegen (Dr. Bjørn-Inge Larsen)
Rumänien (Dr. Anda Ioana Curta)
Usbekistan (Adkham Ilkhamovich)

Überblick über die bisherige Mitgliedschaft

6. Aus Tabelle 1 ist ersichtlich, welche Länder der Europäischen Region im Zeitraum 1987–2012 Mitglieder für den Exekutivrat designiert haben.

Tabelle 1: Exekutivrat – Überblick über die Mitgliedschaft^a

Länder	WHA 40 1987	WHA 41 1988	WHA 42 1989	WHA 43 1990	WHA 44 1991	WHA 45 1992	WHA 46 1993	WHA 47 1994	WHA 48 1995	WHA 49 1996	WHA 50 1997	WHA 51 1998	WHA 52 1999	WHA 53 2000	WHA 54 2001	WHA 55 2002	WHA 56 2003	WHA 57 2004	WHA 58 2005	WHA 59 2006	WHA 60 2007	WHA 61 2008	WHA 62 2009	WHA 63 2010	WHA 64 2011	WHA 65 2012			
Albanien																													
Andorra	-	-	-	-	-	-	-	Mitgliedstaat seit 1997																					
Armenien	-	-	Mitgliedstaat seit 1992																										
Aserbajdschan	-	-	Mitgliedstaat seit 1992																		XXX	XXX	XXX						
Belgien														XXX	XXX	XXX													
Bosnien- Herzegowina	-	-	Mitgliedstaat seit 1992																										
Bulgarien						XXX	XXX	XXX																					
Dänemark						XXX	XXX	XXX														XXX	XXX	XXX					
Deutschland	XXX	XXX										XXX	XXX	XXX											XXX	XXX	XXX		
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	-	-	-	Mitgliedstaat seit 1993																									
Estland	-	-	-	Mitgliedstaat seit 1993																					XXX	XXX	XXX		
Finnland									XXX	XXX	XXX																		
Frankreich	XXX	XXX	XXX		XXX	XXX	XXX		XXX	XXX	XXX		XXX	XXX	XXX			XXX	XXX	XXX				XXX	XXX	XXX			
Georgien	-	-	Mitgliedstaat seit 1992																										
Griechenland						XXX	XXX	XXX																					
Irland										XXX	XXX	XXX																	
Island																			XXX	XXX	XXX								
Israel								XXX	XXX	XXX																			
Italien		XXX	XXX	XXX											XXX	XXX	XXX												
Kasachstan	-	-	Mitgliedstaat seit 1992																	XXX	XXX	XXX							
Kirgisistan	-	-	Mitgliedstaat seit 1992																										
Kroatien	-	-	Mitgliedstaat seit 1992								XXX	XXX	XXX																
Lettland	-	Mitgliedstaat seit 1991																				XXX	XXX	XXX					
Litauen	-	Mitgliedstaat seit 1991													XXX	XXX	XXX												
Luxemburg																				XXX	XXX	XXX							
Malta	XXX	XXX																											
Monaco																													
Montenegro	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mitgliedstaat seit 2006													
Niederlande												XXX	XXX	XXX															
Norwegen												XXX	XXX	XXX															

Länder	WHA 40 1987	WHA 41 1988	WHA 42 1989	WHA 43 1990	WHA 44 1991	WHA 45 1992	WHA 46 1993	WHA 47 1994	WHA 48 1995	WHA 49 1996	WHA 50 1997	WHA 51 1998	WHA 52 1999	WHA 53 2000	WHA 54 2001	WHA 55 2002	WHA 56 2003	WHA 57 2004	WHA 58 2005	WHA 59 2006	WHA 60 2007	WHA 61 2008	WHA 62 2009	WHA 63 2010	WHA 64 2011	WHA 65 2012
Österreich			XXX	XXX	XXX																					
Polen	XXX	XXX									XXX	XXX	XXX													
Portugal							XXX	XXX	XXX											XXX	XXX	XXX				
Republik Moldau	-	-	Mitgliedstaat seit 1992																				XXX	XXX	XXX	
Rumänien																			XXX	XXX	XXX					
Russische Föderation ^d	XXX	XXX	XXX		XXX	XXX	XXX		XXX	XXX	XXX		XXX	XXX	XXX		XXX	XXX	XXX				XXX	XXX	XXX	
San Marino																										
Schweden		XXX	XXX	XXX											XXX	XXX	XXX									
Schweiz														XXX	XXX	XXX										
Serbien ^e	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mitgliedstaat seit 2000													XXX	XXX	XXX
Slowakei	-	-	-	Mitgliedstaat seit 1993																						
Slowenien	-	-	Mitgliedstaat seit 1992																			XXX	XXX	XXX		
Spanien				XXX	XXX	XXX											XXX	XXX	XXX							
Tadschikistan	-	-	Mitgliedstaat seit 1992																							
Tschechische Republik	-	-	-	Mitgliedstaat seit 1993														XXX	XXX	XXX						
Türkei								XXX	XXX	XXX											XXX	XXX	XXX			
Turkmenistan	-	-	Mitgliedstaat seit 1992																							
Ukraine ^b																										
Ungarn	XXX																							XXX	XXX	XXX
Usbekistan	-	-	Mitgliedstaat seit 1992																							
Vereinigtes Königreich	XXX		XXX	XXX	XXX		XXX	XXX	XXX		XXX	XXX	XXX			XXX	XXX	XXX				XXX	XXX	XXX		
Weißrussland ^b																										
Zypern ^c	XXX	XXX													XXX	XXX	XXX									

^a Gemäß Artikel 105 der Geschäftsordnung der Weltgesundheitsversammlung beginnt „die Amtszeit eines Mitgliedstaats, der zur Entsendung eines Mitglieds in den Exekutivrat berechtigt ist, unmittelbar nach Beendigung der Sitzung der Weltgesundheitsversammlung, in der der betreffende Mitgliedstaat gewählt wurde, und endet unmittelbar nach Beendigung der Sitzung der Weltgesundheitsversammlung, in der der Mitgliedstaat durch einen anderen abgelöst wird“. Aus Gründen der Übersichtlichkeit beginnt in dieser Tabelle indessen jede Amtszeit mit der Januarsitzung des Exekutivrats in den genannten Jahren (ungefähr ein halbes Jahr nach Amtsantritt des Mitglieds) und endet dementsprechend mit Beendigung der Weltgesundheitsversammlung in dem angegebenen Jahr.

^b Nichtaktiver Mitgliedstaat bis 1992.

^c Gemäß Resolution WHA56.16 (Mai 2003) von EMRO nach EURO überführt.

^d Die Mitgliedschaft der ehemaligen UdSSR ist auf die Russische Föderation übergegangen.

^e Ehemaliges Serbien und Montenegro

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: ARMENIEN

Familienname BABLOYAN **Vorname(n)** Ara
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 5. Mai 1947

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Französisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Russisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Professor für Pädiatrie und pädiatrische Chirurgie	2006
Professor für pädiatrische Chirurgie	1989
Diplom in Medizinwissenschaften	1987
Diplom im Fach Pädiatrische Chirurgie	1973
Diplom in Medizin, Staatliche Medizinische Universität Eriwan	1971

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Vorsitzender, Ständiger Parlamentarischer Ausschuss für Soziales, Gesundheitsversorgung und Umweltschutz	seit 2007
Inhaber des Lehrstuhls für Pädiatrie und pädiatrische Chirurgie	seit 2006
Generaldirektor, Ärztezentrum Arabkir und Institut für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen	1997–2007
Inhaber des Lehrstuhls für pädiatrische Chirurgie	1997–2006
Gesundheitsminister	1991–1997

Arbeits Erfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Mitglied, Fachlicher Lenkungsausschuss der WHO für die Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	seit 2006
Mitglied, Ständiger Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa	2003–2005

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, Armenischer Pädiatrieverband	
Vorsitzender, Wissenschaftlicher Rat für Pädiatrie	
Vorsitzender, Ständiger Parlamentarischer Ausschuss für Soziales, Gesundheitsversorgung und Umweltschutz	

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Prof. Harutyun Kushkyan, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: KROATIEN

Familienname GOLEM **Vorname(n)** Ante-Zvonimir
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 26. September 1964

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Spezialisierung auf gastroenterologische Chirurgie	2003
Postgraduiertendiplom in allgemeiner Chirurgie	2002
Spezialisierung in allgemeiner Chirurgie	1995
Medizinisches Staatsexamen	1988

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Staatssekretär für Gesundheit	seit 2008
Staatssekretär für Gesundheit	2005–2008
Stellvertretender Leiter, Klinikzentrum Zagreb	2004–2005
Leiter, Abteilung für gastroenterologische Chirurgie, Chirurgische Klinik, Rebro-Krankenhaus, Zagreb	2003–2005
Chirurg, Abteilung für gastroenterologische und endokrinologische Chirurgie, Chirurgische Klinik, Rebro-Krankenhaus, Zagreb	1990

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Nationale Ansprechperson der WHO für den Bereich Katastrophenschutz	seit 2008
Nationale Ansprechperson der WHO für den Bereich Umwelt und Gesundheit	seit 2006
Mitglied des Redaktionsausschusses, European Surgery	seit 2006
Projektmanager für die Projektvorbereitungsfazität der Europäischen Union (EU) für Projekte im Gesundheitsbereich	seit 2005
Koordinator für gesundheitspolitische Fragen bei Beitrittsverhandlungen der Republik Kroatien mit der EU	seit 2005

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vizepräsident, Kroatische Chirurgiegesellschaft des Kroatischen Ärzteverbands	seit 2006
Leiter, Krisenmanagement-Koordinierungsteam, Ministerium für Gesundheit und Gemeinwohl	seit 1993
Koordinator, präventive Gesundheitsprogramme für Eisenbahnangestellte	1998–1990

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Dr. Darko Milinović, Minister für Gesundheit und Gemeinwohl

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: NORWEGEN

Familienname LARSEN **Vorname(n)** Bjørn-Inge
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 28. Februar 1961

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Masterdiplom in Gesundheitswissenschaften, University of California, Berkeley	1994
Masterdiplom in Betriebswirtschaftslehre, University of California, Berkeley	1994
Doktor der Medizin, Universität Oslo	1986

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Beginn/Ende)**

Generaldirektor, Gesundheitsdirektion, und Leitender Medizinalbeamter, Norwegen	seit 2001
Stellvertretender Generaldirektor, Norwegisches Gesundheitsamt	2000–2001
Leiter des Kreisgesundheitsamts, Vestfold, Norwegen	1997–2000
Leiter des Kreisgesundheitsamts, Finnmark, Norwegen	1994–1997
Allgemeinarzt, Abteilung für Präventivversorgung, Norwegisches Gesundheitsamt	1989–1991

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Mitglied, Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees für Europa	seit 2006
Mitglied der norwegischen Delegation auf der Weltgesundheitsversammlung	seit 2002
Mitglied der norwegischen Delegation auf Tagungen des WHO-Regionalkomitees für Europa	seit 2002

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees für Europa	2008–2009
Vorsitzender, Nationaler Beirat für Qualitätssicherung und Prioritätensetzung im Gesundheitswesen	seit 2007
Vorsitzender, Norwegischer Rat für Gesundheitsvorsorge	seit 2004

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Bjarne Håkon Hanssen, Minister für Gesundheit und Soziales

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: RUMÄNIEN

Familienname CURTA **Vorname(n)** Anda Ioana
Geschlecht weiblich **Geburtsdatum** 5. Juli 1968

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Französisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

PhD, Internationale Beziehungen und Europäische Studien	2008
Jurastudium	2002
Fachärztin für Familienmedizin	2000
Medizinisches Staatsexamen	1993

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Beraterin des Gesundheitsministers für internationale Fragen	2009
Informationskoordinatorin, Institut für öffentliche Gesundheit, Cluj Napoca	1998–2008
Dozentin für Umweltrecht, Babes-Bolyai-Universität, Cluj Napoca	2006–2007

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Rechtsexpertin für die Harmonisierung der Rechtsvorschriften im Bereich HIV/Aids mit der EU-Gesetzgebung	2005
Ansprechperson am Cluj-Institut für öffentliche Gesundheit im Rahmen von Phare-Projekten	2003–2004

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Dr. Ion Bazac, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM EXEKUTIVRAT DER WHO

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: USBEKISTAN

Familienname IKRAMOV **Vorname(n)** Adkham Ilkhamovich
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 20. Dezember 1968

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**
 Militär-Medizinische Akademie Leningrad, Erstes Staatliches Institut Taschkent (klinische Spezialisierung) 1985–1992

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)
 Erster Stellvertretender Minister, Gesundheitsministerium seit 2007
 Stellvertretender Leiter, Staatliches Chirurgiezentrum V. Vakhidov 2004–2007
 Leiter, Diagnoseabteilung, Staatliches Chirurgiezentrum V. Vakhidov 2003–2004

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**
 Erfahrung in der Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen als Teilnehmer

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**
 Vorsitzender, internationale Konferenzen und Foren in Usbekistan mit Beteiligung von Organisationen und Einrichtungen der Vereinten Nationen wie dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, dem Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen, dem Gemeinsamen Programm der Vereinten Nationen für HIV/Aids und dem WHO-Regionalbüro für Europa.

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt
 Prof. Feruz Nazirov, Gesundheitsminister

II. STÄNDIGER AUSSCHUSS DES REGIONALKOMITEES

II. Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees

Aufgaben des SCRC

7. Regel 14.2.10 der Geschäftsordnung des Regionalkomitees legt die Aufgaben des SCRC fest:
- a) Er handelt für das Regionalkomitee, er vertritt das Regionalkomitee und er gewährleistet, dass die Beschlüsse und die Politik des Regionalkomitees ausgeführt werden,
 - b) er berät das Regionalkomitee zu von diesem Organ an den Ausschuss überwiesenen Fragen und fungiert ggf. zwischen den Tagungen des Regionalkomitees als Berater des Regionaldirektors,
 - c) er unterbreitet dem Regionalkomitee und dem Regionaldirektor aus eigener Initiative Ratschläge oder Empfehlungen,
 - d) er schlägt Tagesordnungspunkte für die Tagungen des Regionalkomitees vor,
 - e) er legt dem Regionalkomitee zur Diskussion und Verabschiedung den regionalen Beitrag zum Allgemeinen Arbeitsprogramm der WHO vor;
 - f) er nimmt alle anderen ihm vom Regionalkomitee übertragenen Funktionen wahr,
 - g) er erstattet dem Regionalkomitee Bericht über seine Arbeit.

Nähere Informationen über den SCRC finden Sie in der Geschäftsordnung des Regionalkomitees für Europa und des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees für Europa (WHO-Regionalbüro für Europa, Kopenhagen, 2001), die auch im Internet erhältlich ist unter: www.euro.who.int/Governance/20011105_1.

Derzeitige Mitglieder

8. Mit Annahme von Regel 14.2.1 seiner Geschäftsordnung kam das Regionalkomitee überein, bei der Wahl der Mitglieder des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees (SCRC) die Notwendigkeit einer gerechten geographischen Verteilung und die angemessene Vertretung der Interessen der Region zu berücksichtigen und außerdem zu beachten, dass alle Mitgliedstaaten der Region im Laufe der Zeit die Möglichkeit haben müssen, an der Arbeit des Ständigen Ausschusses teilzunehmen. Außerdem sind bei der Wahl der Mitglieder andere für die größtmöglichen Effektivität der Arbeit des Ständigen Ausschusses relevante Überlegungen zu berücksichtigen.

9. Die Amtszeit der Mitglieder aus Georgien, Kirgisistan und Norwegen läuft auf der 59. Tagung des Regionalkomitees aus. Das Regionalkomitee wird deshalb ersucht, drei neue SCRC-Mitglieder für eine (vom September 2009 bis September 2012 laufende) dreijährige Amtszeit zu wählen.

10. Die Amtszeit der übrigen Mitglieder läuft folgendermaßen weiter:

Andorra (Dr. Josep-Maria Casals Alís)	Mitglied bis September 2011
Litauen (Prof. Zita Aušrelė Kučinskienė)	Mitglied bis September 2011
Montenegro (Dr. Boban Mugosa)	Mitglied bis September 2011
Slowakei (Prof. Danka Farkasova)	Mitglied bis September 2010
Schweiz (Dr. Gaudenz Silberschmidt)	Mitglied bis September 2010
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (Dr. Vladimir Lazarevik)	Mitglied bis September 2010

11. Es wird daran erinnert, dass der Stellvertretende Exekutivpräsident der 59. Tagung des Regionalkomitees von September 2009 bis September 2010 von Amts wegen Vorsitzender des SCRC wird.

Nominierungen

12. Die folgenden Nominierungen waren im Regionalbüro bis zum 13. März 2009 eingegangen und die entsprechenden Curricula Vitae (im Standardformat) der Kandidaten sind auf den Seiten 19 bis 25 beigefügt:

Aserbaidshan (Prof. Ogtay Kazimovich Shiraliyev)
Kroatien (Dr. Krunoslav Capak)
Portugal (Prof. José Manuel Domingos Pereira-Miguel)
Rumänien (Dr. Alexandru Rafila)
Schweden (Dr. Lars-Erik Holm)
Ukraine (Dr. Olesya Hulchiy)
Usbekistan (Dr. Abdunamon Ergashovich Sidikov)

Überblick über die bisherige Mitgliedschaft

13. Tabelle 2 bietet einen Überblick über die Länder, die seit 2000 Mitglieder im SCRC gestellt haben.

Tabelle 2: Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees (SCRC) – Übersicht über die Mitglieder^a

Länder	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Albanien												
Andorra									XXX	XXX	XXX	XXX
Armenien			XXX	XXX	XXX	XXX						
Aserbaidshjan												
Belgien			XXX	XXX	XXX	XXX						
Bosnien-Herzegowina												
Bulgarien												
Dänemark				XXX	XXX	XXX	XXX					
Deutschland												
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien								XXX	XXX	XXX	XXX	
Estland					XXX	XXX	XXX	XXX				
Finnland	XXX	XXX	XXX	XXX								
Frankreich												
Georgien							XXX	XXX	XXX	XXX		
Griechenland		XXX	XXX	XXX	XXX							
Island	XXX											
Irland	XXX	XXX										
Israel												
Italien						XXX	XXX	XXX	XXX			
Kasachstan												
Kirgisistan							XXX	XXX	XXX	XXX		
Kroatien			XXX	XXX	XXX	XXX						
Lettland		XXX	XXX	XXX	XXX							
Litauen									XXX	XXX	XXX	XXX
Luxemburg	XXX	XXX	XXX	XXX								
Malta												
Republik Moldau	XXX											
Monaco												
Montenegro									XXX	XXX	XXX	XXX
Niederlande						XXX	XXX	XXX	XXX			
Norwegen							XXX	XXX	XXX	XXX		
Österreich				XXX	XXX	XXX	XXX					
Polen	XXX	XXX	XXX									
Portugal												
Rumänien	XXX	XXX	XXX									
Russische Föderation	XXX	XXX	XXX									
San Marino												
Schweden												
Schweiz								XXX	XXX	XXX	XXX	
Serbien ^c						XXX	XXX	XXX	XXX			
Slowakei								XXX	XXX	XXX	XXX	
Slowenien		XXX	XXX	XXX	XXX							
Spanien	XXX	XXX										
Tadschikistan	XXX	XXX	XXX	XXX								
Tschechische Republik	XXX	XXX										
Türkei	XXX											
Turkmenistan												
Ukraine												
Ungarn					XXX	XXX	XXX	XXX				
Usbekistan				XXX	XXX	XXX	XXX					
Vereinigtes Königreich					XXX	XXX	XXX	XXX				
Weißrussland												
Zypern ^b												

^a Für den Zweck dieser Tabelle beginnt die Amtszeit der einzelnen SCRC-Mitglieder mit der Sitzung des Regionalkomitees in dem Jahr, in dem das Mitglied gewählt wurde, und endet mit dem Regionalkomitee des angegebenen Jahres.

^b Gemäß Resolution WHA56.16 (Mai 2003) von EMRO nach EURO überführt.

^c Ehemaliges Serbien und Montenegro.

Amtsträger

	Vorsitzende/r (als Stellvertretende/r Exekutivpräsident/in des Regionalkomitees Mitglied von Amts wegen)	Stellvertretende/r Vorsitzende/r
1994–1995	Dr. Niall Tierney, Irland	Dr. Anthony Vassallo, Malta
1995–1996	Prof. Jean-François Girard, Frankreich	Dr. Mikhail N. Saveliev, Russische Föderation
1996–1997	Dr. Marta di Gennaro, Italien	Prof. Vilius J. Grabauskas, Litauen
1997–1998	Prof. Vilius J. Grabauskas, Litauen	Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich
1998–1999	Dr. Danielle Hansen-Koenig, Luxemburg	Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich
1999–2000	Dr. Jeremy M. Metters, Vereinigtes Königreich	Prof. Ayşe Akin, Türkei
2000–2001	Prof. Ayşe Akin, Türkei	Prof. Frantisek Kölbl, Tschechische Republik
2001–2002	Dr. James Kiely, Irland	Dr. Jacek Antoni Piatkiewicz, Polen <i>(erste und zweite Tagung)</i> Dr. Alamhon Akhmedov, Tadschikistan <i>(dritte, vierte, fünfte und sechste Tagung)</i>
2002–2003	Dr. Jarkko Eskola, Finnland	Dr. Božidar Voljč, Slowenien
2003–2004	Dr. Božidar Voljč, Slowenien	Dr. Godfried Thiers, Belgien
2004–2005	Dr. Godfried Thiers, Belgien	Dr. Jens Kristian Gøtrik, Dänemark
2005–2006	Dr. Jens Kristian Gøtrik, Dänemark	Dr. Hubert Hrabcik, Österreich Dr. David Harper, Vereinigtes Königreich
2006–2007	Dr. David Harper, Vereinigtes Königreich	Annemiek van Bolhuis, Niederlande
2007–2008	Annemiek van Bolhuis, Niederlande	Dr. Bjørn-Inge Larsen (Norwegen)
2008–2009	Dr. Bjørn-Inge Larsen (Norwegen)	Dr. Vladimir Lazarevik (ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien)

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS
DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: ASERBAIDSCHAN

Familienname SHIRALIYEV **Vorname(n)** Ogtay Kazimovich
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 2. August 1950

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Professor der Medizin	2002
Doktor der Medizinwissenschaften	1992
Kandidat der Medizinwissenschaften	1981

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Gesundheitsminister	Seit 2005
Leiter, Fakultät für Röntgendiagnostik	1991–2005
Leiter, Nationales Diagnostikzentrum	1988–2005
Leiter, Wissenschaftsabteilung, Gesundheitsministerium	1983–1988

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Siehe unten

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler und/oder internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, Länderkoordinierungsmechanismus (CCM), Globaler Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria	Seit 2005
Stellvertretender Vorsitzender, Exekutivrat der WHO	2006–2007
Ko-Vorsitzender, Ständiger Ausschuss des WHO-Exekutivrats für nichtstaatliche Organisationen	2006–2007

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Dr. Abbas Soltan Valibayov, Stellvertretender Gesundheitsminister, Leitender Medizinalbeamter

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS DES
WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: KROATIEN

Familienname CAPAK **Vorname(n)** Krunoslav
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 21. Oktober 1962

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Spezialisierung im Bereich Umwelt und Gesundheit	1997
Masters-Diplom im Fach Nahrung und Ernährung	1994
Weiterbildung im Fach Epidemiologie	1994
Postgraduiertenstudium in Epidemiologie	1992
Medizinische Fakultät	1988

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Stellvertretender Leiter, Kroatianisches Institut für Gesundheitswissenschaften	seit 2007
Kommissarischer Leiter, Kroatianisches Institut für Gesundheitswissenschaften	2005–2006
Leiter, Abteilung Umwelt und Gesundheit, Kroatianisches Institut für Gesundheitswissenschaften	2000–2005
Leiter, Abteilung Schadstoffe, Kroatianisches Institut für Gesundheitswissenschaften	1994–2000
Assoziierter Professor, Abteilung Ernährungsphysiologie und Ernährungsförderung, Kroatianisches Institut für Gesundheitswissenschaften	1989–1994

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Koordinator, Arbeitsgruppe für Beitrittsverhandlungen mit der Europäischen Union im Bereich der Umsetzung von Kapitel 28 der EU-Rechtsvorschriften (Verbraucherschutz und Gesundheitsschutz)	seit 2006
Nationaler Koordinator, Projekt „Aktionsplan Lebensmittelsicherheit und Ernährung“ des Südosteuropäischen Gesundheitsnetzwerks	seit 2005
Nationale Ansprechperson und Ansprechperson der WHO für die Bereiche Lebensmittelsicherheit und Umwelt und Gesundheit	seit 1997
Projektleiter, Projekt des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen zur ernährungswissenschaftlichen Bewertung von Schulkindern in Kroatien	1992–1994

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, Nationaler Koordinierungsausschuss für biologische Sicherheit und genetisch veränderte Organismen	2003–2006
Berichtersteller, Arbeitsgruppe Informations- und Kommunikationsentwicklung, Paneuropäische Konferenz für Lebensmittelsicherheit und Gesundheit	2002
Vorsitzender verschiedener nationaler Fachausschüsse	

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Dr. Darko Milinović, Minister für Gesundheit und Gemeinwohl

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS DES
WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: PORTUGAL

Familienname PEREIRA-MIGUEL Vorname(n) José Manuel Domingos

Geschlecht männlich Geburtsdatum 18. April 1947

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Französisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Professur für Präventivmedizin und Gesundheitswissenschaften, Universität Lissabon	1998
Diplom in Mediziner Ausbildung, Universität von Wales, Cardiff, Vereinigtes Königreich	1997
Ausbildung zum Krankenhausleiter (Innere Medizin)	1988
Facharzt Diplom (Innere Medizin), Medizinische Fakultät, Universität Lissabon	1985
Doktor der Medizin, Medizinische Fakultät, Universität Lissabon	1970

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Präsident, Staatliches Gesundheitsinstitut	seit 2006
Generaldirektor und Hoher Kommissar für Gesundheit	2001–2006
Professor, Präventivmedizin und Gesundheitswissenschaften, Medizinische Fakultät, Universität Lissabon	seit 1998
Leiter, Institut für Präventivmedizin, Medizinische Fakultät, Universität Lissabon	seit 1995
Leiter, Rotes-Kreuz-Hospital, Lissabon	1988–1993
Facharzt für innere Medizin, Universitätskrankenhaus Santa Maria, Lissabon	1976–1988

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Delegationsleiter, WHO-Exekutivrat	2003–2008
Koordinator für den Gesundheitssektor, Portugiesische EU-Ratspräsidentschaft	2006–2007
Delegationsleiter bzw. -mitglied i. A. des Gesundheitsministeriums, Weltgesundheitsversammlung	seit 2001
Delegationsleiter, WHO-Regionalkomitee für Europa	2001–2006
Generaldirektor für Gesundheit mit Zuständigkeit für Abstimmung mit WHO, Europarat, UNESCO, FAO, WTO und OECD	2001–2005
Vertreter in Ausschüssen des Rates der Europäischen Union und der Europäischen Kommission	seit 1998
Mitglied, Europäische Gesellschaft für Arteriosklerose	seit 1995
Mitglied, American College of Preventive Medicine	seit 1994
Mitglied, Europäische Gesellschaft für Kardiologie	seit 1993
Vorstandsmitglied, Epidemiologie- und Präventionsräte, Internationale und Europäische Gesellschaft für Kardiologie	1978–1988
Berater auf Zeit, WHO-Referat Herz-Kreislauf-Erkrankungen	1974–1988

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, Programm-, Haushalts- und Verwaltungsausschuss des Exekutivrats der WHO	2008
Mitglied, WHO-Exekutivrat	2005–2008
Vorsitzender, Nationales Gesundheitsforum	2004–2006
Vorsitzender verschiedener wissenschaftlicher und organisatorischer Ausschüsse internationaler Konferenzen	seit 1994
Vorsitzender, Portugiesische Gesellschaft für Arteriosklerose	1994–1996

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Seine Exzellenz Francisco Manuel da Fonseca Xavier Esteves, Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS DES WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: RUMÄNIEN

Familienname RAFILA **Vorname(n)** Alexandru
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 27. Dezember 1961

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Französisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

PhD im Fach Virologie	2003
Spezialisierung in Gesundheitswissenschaften	2002
Leitender Facharzt für Labormedizin	1999
Facharzt für Labormedizin	1994
Medizinisches Staatsexamen	1987

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Berater des Gesundheitsministers für gesundheitspolitische Konzepte	2009
Generaldirektor, Institut für öffentliche Gesundheit, Bukarest	2004–2006
Generaldirektor, Generaldirektion Öffentliche Gesundheit, Gesundheitsministerium	2001–2004
Leiter, Abteilung Mikrobiologie und Epidemiologie, Medizinische Universität Bukarest	

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Delegationsmitglied auf der 57. Weltgesundheitsversammlung	2004
Mitglied des Redaktionsausschusses, Eurosurveillance	2004
Delegationsmitglied bzw. -leiter auf Tagungen des WHO-Regionalkomitees für Europa	2001–2004
Beobachter beim Hochrangigen Ausschuss für Gesundheit der EU-Kommission	

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, Beratungsausschuss für Vakzinologie	2008–2009
Vizepräsident, Rumänische Gesellschaft für Mikrobiologie	2004–2009
Mitglied, Vorstand, Balkanische Gesellschaft für Mikrobiologie	2004–2008

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Dr. Ion Bazac, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS DES
WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: SCHWEDEN

Familienname HOLM **Vorname(n)** Lars-Erik
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 30. April 1951

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Französisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Assoziierter Professor für Onkologie, Karolinska-Institut, Stockholm	1982
PhD in Onkologie, Karolinska-Institut, Stockholm	1980
Doktor der Medizin, Karolinska-Institut, Stockholm	1977

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Generaldirektor, Staatliches Amt für Gesundheit und Gemeinwohl	seit 2008
Generaldirektor, Schwedische Strahlenschutzbehörde	1996–2008
Leiter, Staatliches Institut für öffentliche Gesundheit	1992–1995
Leiter, Abteilung Krebsprävention, Karolinska-Hospital	1987–1992
Assoziierter Professor für Onkologie, Karolinska-Hospital	1982–1992

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Leitender Medizinalbeamter	seit 2008
Delegationsleiter auf der Weltgesundheitsversammlung und auf dem WHO-Regionalkomitee für Europa	seit 2008
Mitglied, Kommission für Sicherheitsstandards der Internationalen Atomenergie-Organisation	seit 1996
Mitglied, Wissenschaftlicher Ausschuss der Vereinten Nationen zur Untersuchung der Auswirkungen der atomaren Strahlung (UNSCEAR)	1996–2008
Berichterstatter für Schweden im Rahmen des Aktionsplans „Europa gegen den Krebs“ der Europäischen Union	1987–1989

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender, Internationale Kommission für Strahlenschutz	seit 2005
Vorsitzender, UNSCEAR	1999–2000
Präsident, Nordische Gesellschaft für Strahlentherapie	1983–1986

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Maria Larsson, Ministerin für Gesundheit und Altenpflege

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS DES
WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: UKRAINE

Familienname HULCHYI **Vorname(n)** Olesya
Geschlecht weiblich **Geburtsdatum** 11. Juli 1958

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

PhD in Gesundheitswissenschaften, Staatliche Medizinische Universität Bohomolets, Kiew	2004
Kandidatin der Medizin, Medizinische Fakultät der Universität Kiew	1987
Doktor der Medizin (mit Auszeichnung), Medizinische Fakultät der Universität Kiew	1982

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Beginn/Ende)**

Vize-Rektorin für internationale Beziehungen, Forschung und Bildung, Staatliche Medizinische Universität Kiew	seit 2000
Professorin für Gesundheitswissenschaften, Staatliche Medizinische Universität Bohomolets, Kiew	2006
Gastprofessorin/Gastwissenschaftlerin an der University of Illinois in Chicago, am National Institute of Environmental Health Sciences in North Carolina (Vereinigte Staaten) und an der Universität Oxford (Vereinigtes Königreich)	1995
Assoziierte Professorin, Abteilung Gesundheitswissenschaften, Medizinische Fakultät der Universität Kiew	1993
Assistentin, Abteilung Gesundheitswissenschaften, Medizinische Fakultät der Universität Kiew	1986

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Mitglied, Sonderarbeitsgruppe EU-Projekt zur Unterstützung der Reformierung der sekundären Gesundheitsversorgung in der Ukraine	2008–2009
Koordinatorin, EU-Programm Erasmus Mundus „Fenster Externe Zusammenarbeit“, Los 6	2007–2009
Mitglied, Internationaler Verband für ärztliche Ausbildung	2007–2008
Mitglied, Ausschuss für die Akkreditierung von Ausbildungsprogrammen in den Gesundheitswissenschaften in der Europäischen Region	2006–2008
Sachverständiges Mitglied der ukrainischen Delegation auf der Generalversammlung der Vereinten Nationen, der Weltgesundheitsversammlung und auf Tagungen des WHO-Regionalkomitees für Europa	seit 2000
Koordinatorin, Europäische Längsschnittstudie über Schwangerschaft und Kindheit der WHO	1992–2000

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Stellvertretende Vorsitzende, Organisationskomitees für nationale und internationale Tagungen, Konferenzen und Schulungen	seit 2005
Stellvertretende Vorsitzende, Nationaler Rat nichtstaatlicher Frauenorganisationen	seit 2000
Stellvertretende Vorsitzende, Dissertationsausschuss für Gesundheitswissenschaften, Staatliche Medizinische Universität Bohomolets, Kiew	1999–2005

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Dr. Vasyl Kniasevych, Gesundheitsminister

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM STÄNDIGEN AUSSCHUSS DES
WHO-REGIONALKOMITEES FÜR EUROPA

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: USBEKISTAN

Familienname SIDIKOV **Vorname(n)** Abdunamon Ergashovich
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 23. September 1957

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Institut für Recht, Moskau 2001
Institut für elektrotechnische Kommunikation, Taschkent 1980

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr** (Beginn/Ende)

Leiter, Abteilung für Koordinierung externer ökonomischer Aktivitäten, Gesundheitsministerium seit 1991
Leitender Sachverständiger, Referat Sozioökonomie 1990–1991

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Delegationsmitglied, Weltgesundheitsversammlung 1996–2008
Delegationsmitglied auf Tagungen des WHO-Regionalkomitees für Europa 1995–2007
Stellvertretendes Mitglied, Ständiger Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa 2003–2006

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Vorsitzender von Fachausschüssen für die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen auf nationaler Ebene (Internationale Entwicklungsbehörde der Vereinigten Staaten, Japanische Agentur für internationale Zusammenarbeit, gemeinnützige nichtstaatliche Organisationen usw.)

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Prof. Feruz Nazirov, Gesundheitsminister

**III. GEMEINSAMER
KOORDINATIONS RAT DES
SONDERPROGRAMMS FÜR
FORSCHUNG UND AUSBILDUNG
AUF DEM GEBIET DER
TROPENKRANKHEITEN**

III. Gemeinsamer Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten

Derzeitige Mitglieder

14. Die Mitgliedschaft von Usbekistan im Gemeinsamen Koordinationsrat des Sonderprogramms zur Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten (JCB) läuft am 31. Dezember 2009 aus. Das Regionalkomitee wird daher ersucht, für eine am 1. Januar 2010 beginnende vierjährige Amtszeit gemäß Ziffer 2.2.2 des Memorandum of Understanding des Sonderprogramms ein Mitglied in den JCB zu wählen bzw. wiederzuwählen.

Nominierungen

15. Die folgende Nominierung war im Regionalbüro bis zum 13. März 2009 eingegangen und das entsprechende Curriculum Vitae (im Standardformat) des Kandidaten ist auf Seite 31 beigefügt:

Tadschikistan (Dr. Sayfiddin Karimov)

Mitgliedschaft im gemeinsamen Koordinationsrat (JCB) – Europäische Region (Stand 1. Januar 2009)

a) Gemäß Ziff. 2.2.1 des Memorandum of Understanding gewählte Mitglieder (Regierungsvertreter, die von den Staaten ausgewählt werden, die zum Sonderprogramm finanzielle Beiträge leisten)

Belgien	bis 31. Dezember 2010
Wahlbezirk Deutschland und Luxemburg	bis 31. Dezember 2012
Wahlbezirk Niederlande und Schweden	bis 31. Dezember 2010
Wahlbezirk Norwegen und Schweiz	bis 31. Dezember 2009
Spanien	bis 31. Dezember 2012
Wahlbezirk Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland und Vereinigte Staaten von Amerika	bis 31. Dezember 2012

b) Mitglieder, die gemäß Ziff. 2.2.2 des Memorandum of Understanding gewählt werden (Regierungsvertreter, die von den WH- Regionalkomitees gewählt werden)

Bulgarien	bis 31. Dezember 2010
Usbekistan	bis 31. Dezember 2009

c) Mitglieder, die gemäß Ziff. 2.2.3 des Memorandum of Understanding gewählt werden (Mitglieder, die vom JCB selbst unter den verbleibenden Kooperationspartnern gewählt werden)

Keine Regierung eines Landes der Europäischen Region ist gegenwärtig Mitglied gemäß Ziffer 2.2.3.

VERFAHREN FÜR DIE WAHL BZW. WIEDERWAHL VON JCB-MITGLIEDERN

Zusammensetzung des JCB
(Auszug aus dem Memorandum of Understanding des Sonderprogramms)

a) Mitglieder

Der JCB besteht aus 34 unter den Kooperationspartnern zu wählenden Mitgliedern und setzt sich folgendermaßen zusammen:

- 2.2.1 Die Regierungen, die zum Sonderprogramm finanzielle Beiträge leisten, wählen aus ihren Reihen zwölf Vertreter aus. Jeder dieser Vertreter vertritt seine Regierung und kann auch als Vertreter eines Wahlbezirks auftreten, den die Regierungen in dieser Mitgliedschaftskategorie geschaffen haben. Jeder Wahlbezirk entwickelt sein eigenes Verfahren für die Entsendung eines Vertreters in den Koordinationsrat. Wenn eine Regierung im Koordinationsrat auch als Vertreterin eines Wahlbezirks fungieren möchte, soll sie dies in ihrem Antrag auf Mitgliedschaft vermerken, wobei jede an dem betreffenden Wahlbezirk beteiligte Regierung berechtigt ist, bei einer Tagung des JCB rotationsmäßig als Vertreterin dieses Wahlbezirks aufzutreten.
- 2.2.2 Zwölf Regierungsvertreter werden von den WHO-Regionalkomitees aus dem Kreis derjenigen Länder gewählt, die von Krankheiten, mit denen sich das Sonderprogramm befasst, direkt betroffen sind oder die dem Sonderprogramm technische und wissenschaftliche Unterstützung zukommen lassen.
- 2.2.3 Sechs Mitglieder werden vom JCB selbst unter den verbleibenden Kooperationspartnern gewählt.
- 2.2.4 Vertreter der vier Organisationen (UNICEF, UNDP, Weltbank, WHO), die den Ständigen Ausschuss bilden.

Die Amtszeit der JCB-Mitglieder beträgt vier Jahre und kann erneuert werden.

b) Beobachter

Andere Kooperationspartner können auf Antrag als Beobachter mit Genehmigung des JCB vertreten sein.

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM GEMEINSAMEN KOORDINATIONS-RAT
DES SONDERPROGRAMMS ZUR FORSCHUNG UND AUSBILDUNG AUF DEM GEBIET DER
TROPENKRANKHEITEN

CURRICULUM VITAE

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: TADSCHIKISTAN

Familienname KARIMOV Vorname(n) Sayfiddin
Geschlecht männlich Geburtsdatum 25. Februar 1963

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben *Jahr*
Medizinisches Institut Kharkov 1987

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie Ihre jetzige Position zuerst an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen *Jahr* (Beginn/Ende)

Leiter, Nationales Zentrum für die Bekämpfung von Tropenkrankheiten seit 2002

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen *Jahr*

Nationaler Koordinator, Globaler Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria in Tadschikistan 2000–2009

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene *Jahr*

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Nousratullo Salimov, Gesundheitsminister